

Lösungstexte GER_B2-C1

Die beliebteste Frucht (B2)

Die Banane – meist verzehrte Frucht der Deutschen – wanderte Ende des 19. Jahrhunderts nach Deutschland ein. Kolonialwarenhändler hatten sie für ihre Waren als Zahlung erhalten. Bevor die Banane ihre heutige Popularität erlangte, wurde sie lange Zeit nur mit Vorsicht genossen. Die heimischen Obstsorten kamen aber gegen die Neugier auf Exotisches auf die Dauer nicht an. Nachdem die Frucht allmählich bekannt geworden war, witterten die Händler ein großes Geschäft und importierten größere Mengen von dem süßen Obst. Als Bundeskanzler Adenauer ein zollfreies Kontingent an Bananen einführte, nahm der Verzehr zu und die Banane gelangte im Vergleich zu den anderen Obstsorten an die Spitze. Und diese Stellung hat die Banane bis heute bewahrt.

Klimaveränderungen und Naturkatastrophen (B2)

Das Klima verändert sich: Weltweit hat die Temperatur der bodennahen Atmosphäre in den letzten 100 Jahren um 0,3°C bis 0,6°C zugenommen. Wenn weiterhin ungebremst Treibhausgase freigesetzt werden, wird bis ins Jahr 2025 mit einer Temperaturerhöhung um 1°C, bis ins Jahr 2100 mit einem Anstieg um 3°C gerechnet. Die globale Erwärmung erhöht das Risiko von Naturkatastrophen: Stürme, Starkniederschläge und Überschwemmungen, Erdbeben, Bergstürze, Lawinen und Waldbrände infolge von Trockenheit werden häufiger auftreten, schwerwiegendere Verläufe annehmen und unsere Lebensräume zerstören. Zunehmend wird das auch Gebiete betreffen, die bisher von solchen Ereignissen verschont geblieben sind.

Wie bilden sich Sommersprossen? (C1)

Der Name für diese kleinen rundlichen, gelbbraunen Hautflecken verrät bereits einiges über ihre Entstehung: Sie sprossen – das heißt, sie entwickeln sich – besonders im Sommerhalbjahr, wenn das Sonnenlicht auf unsere Haut stärker einwirkt. Das hängt mit dem Farbstoff *Melanin* zusammen, der in bestimmten Schichten der Haut als natürlicher Schutz eingelagert ist. Bei längerem Aufenthalt in der Sonne wird er verstärkt ausgebildet, wir bekommen Sonnenbräune. Der Farbstoff kann sich dabei, besonders bei blonden und rothaarigen Menschen, zu kleineren Flecken in der Haut anhäufen. Und das sind dann die Sommersprossen.

Milch von Gen-Kühen (C1)

Neuseeländische Forscher haben neun Gen-Kühe geschaffen. Diese Kühe sollen gesündere Milch geben. Als Folge der genetischen Veränderung enthält sie eine größere Menge des Proteins Kasein als die von normalen Tieren. Es handele sich um den weltweit ersten Fall, in dem die Zusammensetzung von Kuhmilch aus Ernährungsgründen genetisch verbessert worden sei, berichten die Wissenschaftler in der Februarausgabe des Fachmagazins „*Nature Biotechnology*“. Die kaseinreichere Milch soll nicht nur einen höheren Nährwert haben. Sie soll sich zudem leichter und vor allem schneller zu Käse verarbeiten lassen als normale Milch.